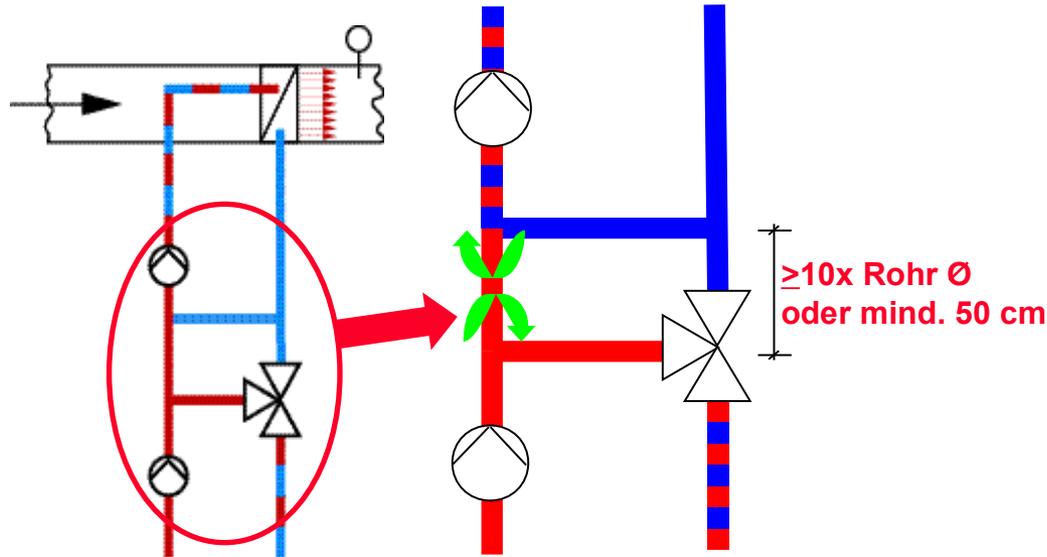
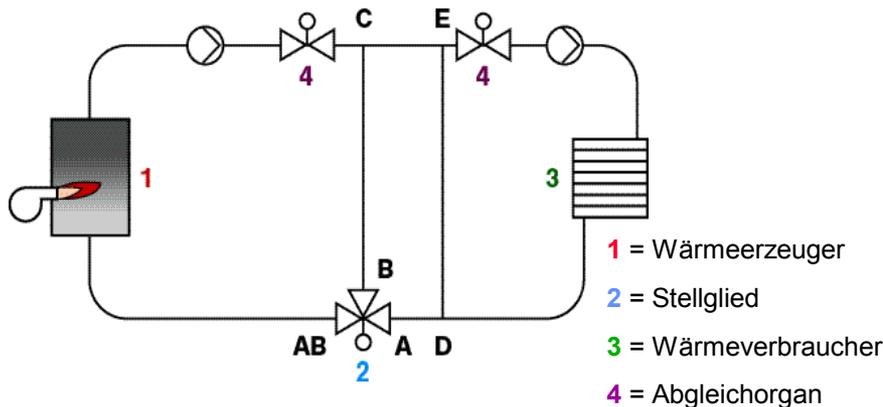


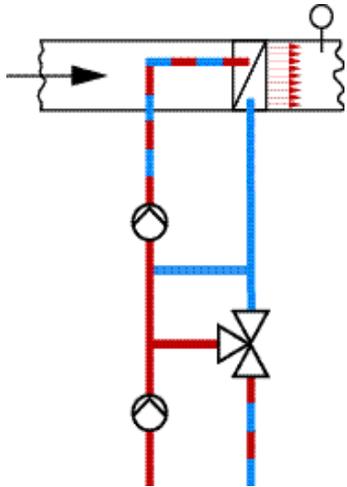
# Einspritzschaltung



$$\Delta p_{A-AB} = \Delta p_{D-A} + \Delta p_{C-E}$$



Die Vorschubpumpe spritzt je nach Stellung des Dreiwegventils mehr oder weniger heißes Vorlaufwasser in den Heizkreis ein. Dieses wird mit abgekühltem Heizkreis-Rücklaufwasser gemischt, welches von der Heizkreispumpe über den Bypass angesaugt wird. Im Abnehmerkreis erhält man einen konstanten Volumenstrom mit variabler Temperatur.



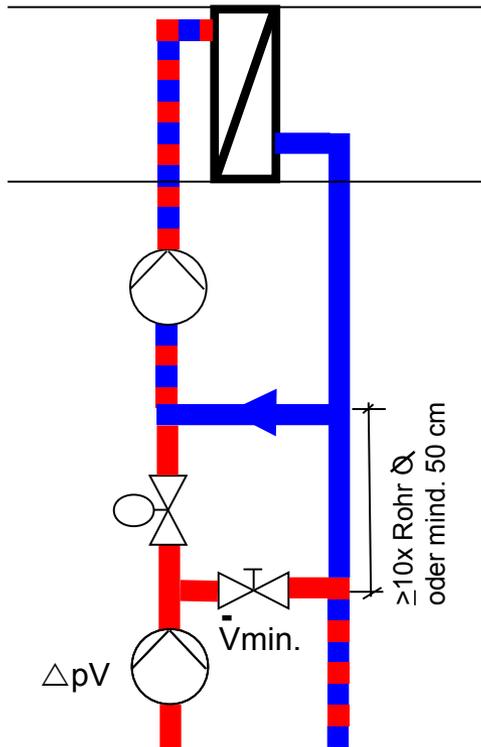
## Eigenschaften:

- “Zirkulationsleitung” der Heizungsanlage
- konstanter Durchfluss, sowohl im Erzeugerkreis wie auch im Abnehmerkreis
- relativ hohe Rücklauftemperatur (entspricht bei Bedarf = 0% dem Wärmeerzeuger-Vorlauf und bei Vollast dem Heizkreisrücklauf)  
→ Problem: Brennwerttechnik/ Fernheizung
- gleichmäßige Temperaturverteilung über das Heizregister

Diese Schaltung ist anzuwenden bei für einer Distanz von mehr als 10m von Stellglied zum Luftheizregister. Nicht zu empfehlen bei Brennwertnutzung bzw. einem Fernwärmeanschluss.

**Auslegungsempfehlung:** Druckabfall im Ventil: ~50 mbar.

# Einspritzschaltung



## Eigenschaften:

- “Zirkulationsleitung” der Heizungsanlage
- konstanter Durchfluss, sowohl im Erzeugerkreis wie auch im Abnehmerkreis
- geringe Beeinflussung der Rücklauftemperatur
- gleichmäßige Temperaturverteilung über das Heizregister

Diese Schaltung ist anzuwenden bei für einer Distanz von mehr als 10m von Stellglied zum Luftheizregister, und Brennwertnutzung bzw. einem Fernwärmeanschluss.

**Auslegungsempfehlung:** Druckabfall im Ventil: ~50 mbar.